Bevölkerung und Gesundheitswesen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **28 (1954)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VIERTELJAHRESTABELLEN.

I. BEVÖLKERUNG UND GESUNDHEITSWESEN.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monate	Anfangsbestand	Geburtenüberschuß	Zuzugsüberschuß	Gesamtzunahme	Endbestand			Mittlere Wohnbevölkerung
					Überhaupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
April	154 034	46	- 390	-344	153 690	8729	5,7	153 860
Mai	153 690	73	482	555	154 245	8952	5,8	153 970
Juni	154 245	74	339	413	154 658	9025	5,8	154 450
2. Viertelj. 1954	154 034	193	431	624	154 658	9025	5,8	154 100
2. Viertelj. 1953	152 135	224	726	950	153 085	8851	5,8	152 420

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monate	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Lebensjahr Gestorb. auf 100 Lebendgeborene
	Eheschließungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
		überhaupt	außerehelich	überhaupt	im 1. Lebensjahr				
April	146	173	6	127	3	11,4	13,5	9,9	1,7
Mai	214	191	8	118	2	16,7	14,9	9,4	1,0
Juni	116	182	8	108	4	9,0	14,1	8,4	2,2
2. Vierteljahr 1954	476	546[1])	20	353[2])	9	12,4	14,2	9,2	1,6
2. Vierteljahr 1953	495	564	33	340	12	13,0	14,8	8,9	2,1

[1]) Davon 489 (505) in Anstalten geboren. [2]) Davon über 60jährig 261 (246) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursachen	2. V'jahr 1954	2. V'jahr 1953	Todesursachen — Sterbeort	2. V'jahr 1954	2. V'jahr 1953
1. Ang. Lebensschwäche	1	1	16. Krankheiten des Blutes	—	1
2. Übr. bes. Säuglingskrkh.	5	5	17. Rheum., Stoffw., sonst. allg. Krkh.	6	10
3. Altersschwäche	1	1	18. Krankh. der Verdauungsorgane	17	25
4. Bildungsfehler	5	2	19. Lungenentzündung	6	8
5. Grippe (Influenza) ..	4	2	20. Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	3	9
6. Lungentuberkulose ..	7	5	21. Nierenentzündung	8	11
7. Übrige Tuberkulose .	2	2	22. Übr. Kr. d. Harn- u. Geschl.-Org.	11	4
8. Übr. übertragb. Krkh.	3	4	23. Selbstmord	10	7
9. Krebs	62	68	24. Unfall	9	10
10. Übrige Geschwülste ..	6	15	25. Übrige (auch unbestimmte) ..	18	1
11. Erkrank. d. Hirngefäße	8	8	In Spitälern und Anstalten	191	191
12. Übr. Kr. d. Nerv.-Syst.	5	3	Auf öffentlichem Boden	8	9
13. Herzkrankheiten	48	38	In Privatwohnungen	154	140
14. Arterienverkalkung .	81	70			
15. Übr. Kr. d. Kreislauforg.	26	30	Zusammen	353[1])	340

[1]) Davon weiblich 201 (185).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.

4 Personengruppen	April	Mai	Juni	2. Vierteljahr 1954	2. Vierteljahr 1953
Zuzug:					
Familien	89	162	145	396	395
Personen im Familienverband	249	503	378	1130	1154
Einzelpersonen	1019	1350	994	3363	3259
Personen überhaupt	1268	1853	1372	4493	4413
Wegzug:					
Familien	157	156	89	402	370
Personen im Familienverband	479	471	245	1195	1110
Einzelpersonen	1179	900	788	2867	2577
Personen überhaupt	1658	1371	1033	4062	3687
Mehrzuzug:					
Familien	– 68	6	56	– 6	25
Personen im Familienverband	– 230	32	133	– 65	44
Einzelpersonen	– 160	450	206	496	682
Personen überhaupt	– 390	482	339	431	726

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.

5 Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 2. Vierteljahr 1954	Zuzug im 2. Vierteljahr 1953	Wegzug im 2. Vierteljahr 1954	Wegzug im 2. Vierteljahr 1953	Mehrzuzug im 2. Vierteljahr 1954	Mehrzuzug im 2. Vierteljahr 1953
Heimat:						
Stadt Bern	47	65	114	80	– 67	– 15
Übriger Kanton Bern	1791	1824	1792	1659	– 1	165
Übrige Schweiz	1435	1449	1402	1374	33	75
Ausland	1220	1075	754	574	466	501
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
Vororte	616	551	659	515	– 43	36
Übriger Kanton Bern	1201	1246	1034	990	167	256
Übrige Schweiz	1565	1611	1646	1604	– 81	7
Ausland	1111	1005	699	548	412	457
Unbekannt	–	–	24	30	– 24	– 30
Alle Gewanderten	4493	4413	4062	3687	431	726

Das Alter der Gewanderten.

6 Geschlecht — Personengruppen	Alle Gewanderten	Davon entfallen auf die Altersgruppe					
		Unter 16 Jahre	16—19 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60—64 Jahre	65 und mehr Jahre
Zuzug:							
Männliche Personen	1988	214	267	1173	271	24	39
Weibliche Personen	2505	237	604	1327	253	28	56
Erwerbstätige	3051	15	519	2081	381	31	24
Nichterwerbstätige	1442	436	352	419	143	21	71
Zusammen 2. Vierteljahr 1954	4493	451	871	2500	524	52	95
2. Vierteljahr 1953	4413	466	810	2473	524	49	91
Wegzug:							
Männliche Personen	1653	219	105	1059	199	21	50
Weibliche Personen	2409	210	347	1474	264	38	76
Erwerbstätige	2632	1	250	1962	342	32	45
Nichterwerbstätige	1430	428	202	571	121	27	81
Zusammen 2. Vierteljahr 1954	4062	429	452	2533	463	59	126
2. Vierteljahr 1953	3687	409	403	2352	382	45	96
Mehrzuzug:							
Männliche Personen	335	– 5	162	114	72	3	– 11
Weibliche Personen	96	27	257	– 147	– 11	– 10	– 20
Erwerbstätige	419	14	269	119	39	– 1	– 21
Nichterwerbstätige	12	8	150	– 152	22	– 6	– 10
Zusammen 2. Vierteljahr 1954	431	22	419	– 33	61	– 7	– 31
2. Vierteljahr 1953	726	57	407	121	142	4	– 5

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

7 Berufsgruppen	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzuzug im 2. Vierteljahr	
	1954	1953	1954	1953	1954	1953
Bau- und Holzarbeiter	295	304	76	70	219	234
Metallarbeiter	151	127	133	129	18	– 2
Übrige gewerbliche Arbeiter	224	238	198	192	26	46
Kaufmännische und Bankangestellte	149	144	173	156	– 24	– 12
Hotel- und Wirtschaftspersonal	255	214	165	138	90	76
Übrige Privatangestellte	168	162	152	125	16	37
Öffentliche Funktionäre	179	176	163	153	16	23
Künstler und freie Berufe	50	43	59	53	– 9	– 10
Selbständige im Handel und Gewerbe	35	29	48	31	– 13	– 2
Erwerbstätige zusammen	1506	1437	1167	1047	339	390
Nichterwerbstätige	482	497	486	492	– 4	5
Zusammen	1988	1934	1653	1539	335	395

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

8 Berufsgruppen	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzuzug im 2. Vierteljahr	
	1954	1953	1954	1953	1954	1953
Gewerbliche Arbeiterinnen	121	118	133	91	– 12	27
Handelsangestellte	236	207	239	221	– 3	– 14
Hotel- und Wirtschaftspersonal	461	444	390	372	71	72
Hausangestellte	462	454	474	428	– 12	26
Übrige Privatangestellte	157	143	112	127	45	16
Öffentliche Funktionärinnen	73	70	76	57	– 3	13
Künstlerinnen und freie Berufe	26	25	37	25	– 11	—
Selbständige im Handel und Gewerbe	9	5	4	5	5	—
Erwerbstätige zusammen	1545	1466	1465	1326	80	140
Nichterwerbstätige	960	1013	944	822	16	191
Zusammen	2505	2479	2409	2148	96	331

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt	Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	7	190	197	Arbeiterinnen	7	32	39
Übrige Arbeiter	45	71	116	Handelsangestellte ..	5	3	8
Handelsangestellte ..	—	—	—	Hotelpersonal	64	179	243
Übrige Angestellte ..	46	176	222	Hausangestellte	59	163	222
Musiker, Künstler ..	1	4	5	Übrige Angestellte ..	13	38	51
Freie Berufe	3	10	13	Musik, Theater	—	—	—
Selbständige	2	1	3	Freie Berufe	1	5	6
Erwerbstätige	104	452	556	Selbständige	—	—	—
				Erwerbstätige	149	420	569
Studierende usw. ...	7	16	23	Studierende usw. ...	9	2	11
Übr. Nichterwerbst. .	5	15	20	Übr. Nichterwerbst. .	14	27	41
Zus. 2. Viertelj. 1954	116	483	599	Zus. 2. Viertelj. 1954	172	449	621
2. Viertelj. 1953	101	415	516	2. Viertelj. 1953	172	387	559

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten.

10 Vierteljahre	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus [1])	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung	Epidem. Leberentzündung	Tuberkulose
2. Viertelj. 1954	—	18	130	49	7	70	32	79	2	9	30
2. Viertelj. 1953	3	38	67	31	1	46	29	20	—	2	23

[1]) Paratyphus 7 (—)

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahre	Patienteneintritte überhaupt: Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privatspitäler	Insgesamt	Davon in Bern wohnhaft: Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privatspitäler	Insgesamt
2. Vierteljahr 1954	198	4456	3120	7774	93	1606	1713	3402
2. Vierteljahr 1953	178	4411	3169	7758	58	1623	1590	3271